



**DIALOG**  
**SCHULE**  
**WIRTSCHAFT**  
PROGRAMM 2021/2022

**WIESBADEN-RHEINGAU-TAUNUS**



**HESSEN**CHEMIE

Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e.V.  
Murnastraße 12  
65189 Wiesbaden  
[www.hessenchemie.de](http://www.hessenchemie.de)



## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT**  
Wiesbaden-Rheingau-Taunus

**Verantwortlich**  
Jürgen Funk

**Redaktion**  
Chantal Kirschner

**Grafik**  
CREATUR  
[www.creaturgrafik.de](http://www.creaturgrafik.de)



## INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	Seite 4	Materialien	
Wer wir sind	Seite 6	Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen	Seite 24
Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus	Seite 7	Wettbewerb "Bester Praktikumsbericht"	Seite 26
Veranstaltungsübersicht	Seite 8	Termine für Schüler/-innen	Seite 29
Veranstaltungen	Seite 9	Aus dem Netzwerk	Seite 36
Hinweise für Teilnehmende	Seite 19	Adressen aller Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT	Seite 49
Sprecher SCHULEWIRTSCHAFT	Seite 20	Dankesworte	Seite 50
Arbeitskreisleiter/-innen	Seite 21		
Unser "Schuljahr" 2020/2021	Seite 22		



## KONTAKT

**SCHULEWIRTSCHAFT**  
Wiesbaden-Rheingau-Taunus  
Murnastraße 12  
65189 Wiesbaden



Dipl.-Päd. Jürgen Funk  
Geschäftsführer  
Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT**  
Wiesbaden-Rheingau-Taunus  
Telefon 0611 7106-49  
funk@hessenchemie.de



Chantal Kirschner  
Projektleitung  
Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT**  
Wiesbaden-Rheingau-Taunus  
Telefon 0611 7106-40  
kirschner@hessenchemie.de

## *Sehr geehrte Damen und Herren,*

steigende Inzidenzwerte, Lockdown versus Lockerungen und die Umstellung von Präsenz- auf Online- und Wechselunterricht: In den vergangenen Wochen und Monaten war eine hohe Anpassungsfähigkeit und großes Durchhaltevermögen gefragt. Dies betrifft Sie als Lehrkräfte und Ihre Schülerinnen und Schüler gleichermaßen.

Wir als Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT ziehen Bilanz nach einem Jahr der digitalen Berufsorientierung und stellen fest: Es war nicht alles schlecht! An unseren virtuellen Betriebserkundungen und Schulungen haben im vergangenen Jahr viele Lehrkräfte und Schüler teilgenommen. Daher wollen wir einige digitale Formate im aktuellen Programmheft beibehalten.

Neben Online-Trainings für Lehrkräfte zum Einsatz digitaler Tools im (Präsenz-) Unterricht (iPad, Videos, E-Books etc.), die wir für Sie in einer neuen SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie als Trainingsreihe zusammengefasst haben, möchten wir uns im kommenden Halbjahr auch gerne wieder in Präsenz mit Ihnen treffen. Daher haben wir zunächst zwei Betriebserkundungen in Präsenz organisiert, die unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften stattfinden werden. In Abhängigkeit von der pandemischen Lage ist ein Wechsel in ein virtuelles Format aber natürlich jederzeit möglich.

Wie Berufsorientierung digital gelingen kann, haben wir im vergangenen Jahr auch in einem Pilotprojekt mit der Limesschule Idstein und MEIN MUTIGER WEG erprobt. Auf dem virtuellen Traumjobcampus konnten sich die Schülerinnen und Schüler in Selbstlernsequenzen online orientieren und ihren individuellen Weg zum persönlichen Traumjob beschreiten. Herausforderungen konnten im Klassenverband besprochen oder mit den Coaches von MEIN MUTIGER WEG online aufgearbeitet werden. Ein Konzept, das den Nerv der Zeit trifft und Berufsorientierung auch angesichts ausfallender Praktika und Praxiserfahrungen nicht aus dem Blick verliert.

Aus diesem Grund möchten wir das Angebot auch weiteren Schulen zugänglich machen und haben uns dazu entschlossen, das Konzept des Traumjob Campus' erstmalig als Schulpreis beim Schülerwettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ auszuloben. Lehrkräfte, die Praktikumsberichte beim Wettbewerb einreichen, können ein Motivati-onsschreiben (max. eine Seite) verfassen, anhand dessen der Schulpreis vergeben wird (mehr zu den Teilnahmevoraussetzungen auf S. 26 & 27).

An dieser Stelle möchten wir uns auch recht herzlich bei unseren Jurymitgliedern des „Besten Praktikumsberichts“, unseren Arbeitskreisleitern und den Auditorinnen und Auditoren des Gütesiegels für ihre Unterstützung, das fortlaufende Engagement und die geleistete Arbeit bedanken! Ohne Sie wären die Anpassungen beim Schülerwettbe-

werb und dem diesjährigen Gütesiegelverfahren nicht möglich gewesen!

### Warum sich das „Reinklicken“ lohnt:

Unsere Betriebserkundungen und Gespräche mit Unternehmensvertretern verschaffen Einblicke in regionale Unternehmen und Sie knüpfen persönliche Kontakte, die z. B. bei der Vermittlung von Ausbildungsplätzen für Ihre Schülerinnen und Schüler – besonders in Krisenzeiten – hilfreich sein können. Zusätzlich erhalten Sie einen Überblick über die aktuellen Anforderungen am Arbeitsmarkt und coronabedingte Änderungen im Recruitingprozess und können Ihre Schüler so optimal auf das spätere Berufsleben vorbereiten.

Unsere Veranstaltungen sind **ein kostenfreies Angebot für alle interessierten Lehrkräfte**. Bei der Planung verfolgen wir deshalb vier thematische Schwerpunkte:

- Berufsorientierung und Berufswegeplanung in den Schulen fest verankern.
- Die Qualitätsentwicklung und Selbstständigkeit von Schulen unterstützen.
- Ökonomische Bildung und unternehmerisches Denken und Handeln fördern.
- Für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) begeistern.

Zusätzlich haben wir im aktuellen Programm eine Online-Trainingsreihe zum Themenkomplex „lpad,

Videos, E-Books & Co. – der Einsatz digitaler Tools im Unterricht“ aufgenommen und hoffen, Sie mit dieser **SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie** bei den neuen Herausforderungen des digitalen Unterrichts unterstützen zu können. Die Veranstaltungen erkennen Sie an diesem Symbol:



Auch weiterhin besteht die Möglichkeit, an unseren Angeboten **gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern** teilzunehmen. Die entsprechenden Veranstaltungen haben wir mit folgendem Icon gekennzeichnet:



Wir hoffen, dass unser Programm Ihr Interesse findet!

Sie haben Anregungen, Ideen oder Wünsche oder denken, das geht noch besser? Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Mitstreitern und Ideengebern, die uns bei der Programmgestaltung unterstützen möchten.

**Sprechen Sie uns gerne an!**

## Wer wir sind

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** ist eine freiwillige Arbeitsgemeinschaft von Lehrerinnen und Lehrern. Er steht allen interessierten Pädagoginnen und Pädagogen zur Mitarbeit offen. Die Tätigkeit beruht auf einer Vereinbarung zwischen dem hessischen Kultusministerium, den Regierungspräsidenten und der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände e.V. (VhU). Es gibt jeweils einen ehrenamtlichen Sprecher aus dem Bereich der Schulen und einen Sprecher aus einem Unternehmen. Die Geschäftsstelle der VhU Wiesbaden-Rheingau-Taunus beim Arbeitgeberverband HessenChemie leistet organisatorische Unterstützung.

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT**:

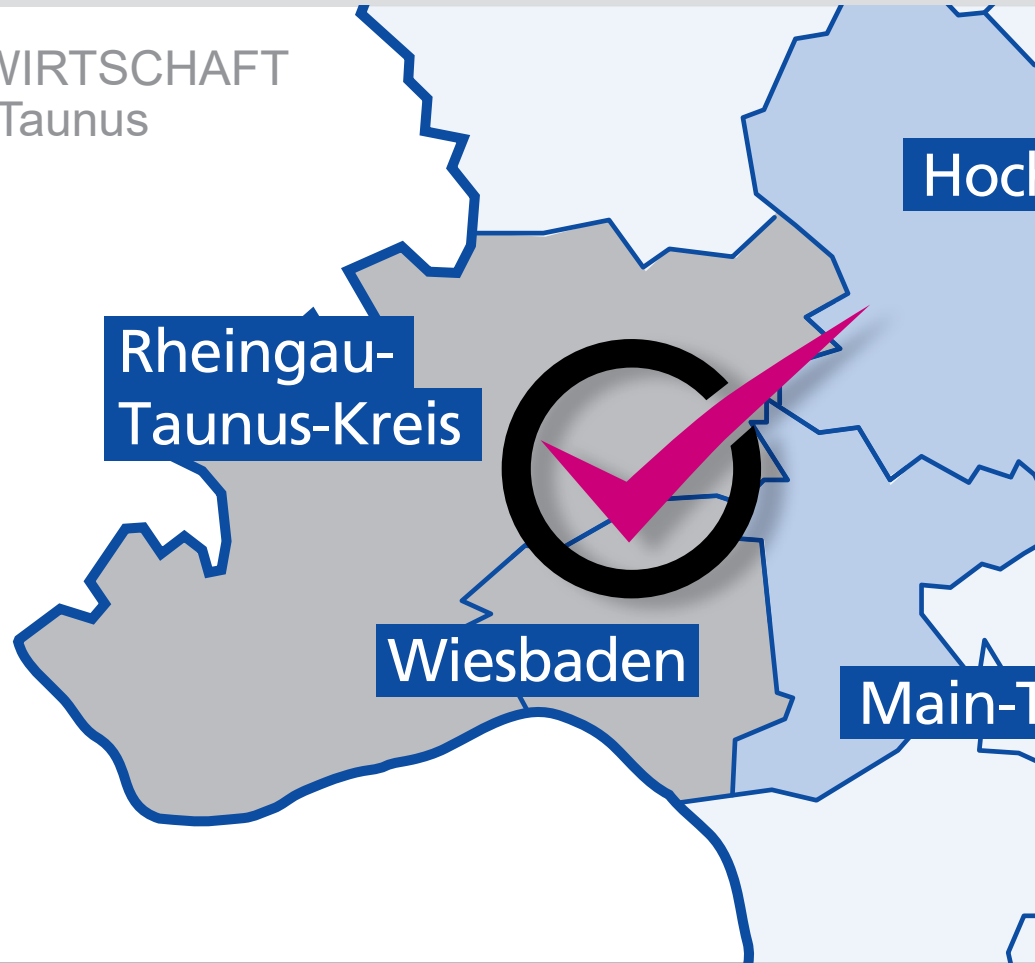
- ✓ initiiert und gestaltet den Dialog und die Kooperation zwischen Schulen und Wirtschaft,
- ✓ vermittelt Betriebserkundungen und Fachvorträge,
- ✓ informiert Lehrkräfte über Organisations- und Managementmethoden in der Wirtschaft,
- ✓ initiiert Weiterbildungen für Lehrkräfte in Bereichen wie ökonomische Bildung, Umwelt/Ökologie, Energie, neue Technologien, Qualitätsstandards, Schlüsselqualifikationen und Schulmanagement,
- ✓ informiert Lehrkräfte über Ausbildungsmöglichkeiten und Anforderungsprofile des Arbeits- und Berufslebens und
- ✓ vermittelt Unternehmen Einblicke in Bildungsauftrag, Methoden und Arbeitsweisen der Schulen.

## Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist Teil eines Netzwerkes, das auf Bundes- und Landesebene eine Schnittstelle zwischen Schulen und den Betrieben bildet. Die Geschäftsstelle ist beim Arbeitgeberverband HessenChemie in Wiesbaden angesiedelt, der diese Aufgabe für die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) wahrnimmt.

Der Sprecher des Arbeitskreises ist Martin Schlicker von der Erich Kästner-Schule Wiesbaden (Sprecher Schule). Geschäftsführer des regionalen Arbeitskreises Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist Diplom-Pädagoge Jürgen Funk. Er wird von Chantal Kirschner unterstützt, die alle Projekte im Zusammenwirken mit den ehrenamtlichen Arbeitskreisleitern (S. 20/21) koordiniert.

Der Arbeitskreis **SCHULEWIRTSCHAFT** Wiesbaden-Rheingau-Taunus koordiniert die Vernetzung zwischen den Unternehmen und den Schulen in der Landeshauptstadt und dem angrenzenden Landkreis Rheingau-Taunus. Er wirkt in den relevanten Gremien mit, die sich mit den Themen Berufsorientierung, Übergang Schule und Beruf sowie Ausbildung befassen.





## VERANSTALTUNGSÜBERSICHT für das Schuljahr 2021/2022

- |       |  |       |   |
|-------|--|-------|---|
| Nr. 1 | Donnerstag, 11. November 2021, 16:00 – 18:00 Uhr<br><b>Online-Training: Unterricht der Zukunft</b><br><b>Von Zukunftskennnissen und Künstlicher Intelligenz</b><br><b>Einblicke in die Intel® Lehrerfortbildungsprogramme</b><br><b>„Skills for Innovation“ und „AI for Youth“</b> | Nr. 6 | Dienstag, 29. März 2022, 15:30 – 16:30 Uhr<br><b>SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie</b><br><b>Online-Training: Digitale Tools im Unterricht</b><br><b>Get inspired! – Inspirationen für den digitalen Unterricht</b><br><b>anhand von Best-Practice-Beispielen</b> |
| Nr. 2 | Mittwoch, 8. Dezember 2021, 15:30 – 16:30 Uhr<br><b>SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie</b><br><b>Online-Training: Digitale Tools im Unterricht</b><br><b>Das iPad als Lehrgerät</b>   | Nr. 7 | Dienstag, 26. April 2022, 14:00-16:00 Uhr<br><b>Online-Training für Schüler: Mein mutiger Weg</b><br><b>Mit deinen Stärken durchstarten!</b>  |
| Nr. 3 | Dienstag, 18. Januar 2022, 15:30 – 16:30 Uhr<br><b>SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie</b><br><b>Online-Training: Digitale Tools im Unterricht</b><br><b>Mit Erklärvideos den Unterricht bereichern</b>  | Nr. 8 | Dienstag, 24. Mai 2022, 15:00 – 17:00 Uhr<br>InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum<br><b>Chemikant, Bürokaufmann oder Feuerwehrfrau?</b><br><b>Einblicke in Ausbildung und duale Studiengänge</b><br><b>im InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum</b>          |
| Nr. 4 | Donnerstag, 10. Februar 2022, 15:30 – 16:30 Uhr<br><b>SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie</b><br><b>Online-Training: Digitale Tools im Unterricht</b><br><b>Multimediale E-Books erstellen</b>   | Nr. 9 | Donnerstag, 23. Juni 2022, 14:00 – 16:00 Uhr<br>Parker Hannifin<br><b>Von Weltraum, Luftfahrt &amp; Co. – Einblicke in die</b><br><b>Tätigkeit eines innovativen Problemlösers</b>  |
| Nr. 5 | Mittwoch, 2. März 2022, 15:30 – 16:30 Uhr<br><b>SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie</b><br><b>Online-Training: Digitale Tools im Unterricht</b><br><b>Test your knowledge: Quiz, Tests und Lernabfragen</b><br><b>im Unterricht</b>  |       |   |

Nr. 1

Donnerstag, 11. November 2021, 16:00- 18:00 Uhr

## Online-Training: Unterricht der Zukunft

### Von Zukunftskennnissen und Künstlicher Intelligenz – Einblicke in die Intel® Lehrkräftefortbildungsprogramme „Skills for Innovation“ und „AI for Youth“

#### Was ist „Intel® Skills for Innovation“?

Aufbauend auf dem erfolgreichen Lehrkräftefortbildungsprogramm „Lehren für die Zukunft“ (1999-2013 wurden in 70 Ländern ca. 15 Mio. Lehrkräfte geschult) unterstützt Intel® Skills for Innovation Lehrkräfte und andere Lehrende dabei, Technologien nutzenstiftend in das tägliche Lehr- und Lerngeschehen zu integrieren. Das von Pädagoginnen und Pädagogen entwickelte und holistisch durchdachte Programm fördert höherrangiges Denken und befähigt Lehrende und Lernende gleichermaßen, Future Skills im Sinne von bereits heute relevanten Kompetenzen, Denkweisen und Fertigkeiten unabhängig vom Lernort auf- und auszubauen, um in einer zunehmend digital geprägten Welt resilient und erfolgreich agieren zu können. Teilnehmende Lehrkräfte können sich die Lerninhalte als Beginnende oder Fortgeschrittene im eigenen Tempo und den individuellen Interessen folgend selbstgesteuert und reflektierend aneignen und sich so Schritt für Schritt weiterentwickeln. Intel® SFI ist dabei klassenstufen- und schultypübergreifend

einsetzbar und beinhaltet ganz wesentliche Unterstützungsangebote. Dazu zählen direkt in die Praxis umsetzbare Erlebnis- und Unterrichtspakete sowie begleitende (Online-) Workshops und eine betreute Community.



#### Über „Intel® AI For Youth“

Sprachassistenten, Smart Home oder (teil)autonome Autos – Künstliche Intelligenz (KI) ist in unserem Alltag angekommen und wird unsere Zukunft ganz entscheidend beeinflussen. Die Auswirkungen sind so immens, dass das

Thema auch für unsere Lehrpläne zunehmend an Bedeutung gewinnt. In diesem Vortrag erfahren Lehrkräfte komprimiert, wie sie sich die dafür benötigten Kenntnisse und Kompetenzen mittels des etablierten Bildungsprogramms Intel® AI For Youth bedarfsgerecht und in Form einer anerkannten Lehrkräftefortbildung aneignen können. Denn das erklärte Programmziel besteht darin, Künstliche Intelligenz (KI) zu entmystifizieren und das Wissen um KI zu demokratisieren. Dabei nimmt das Programm schultyp- und fächerübergreifend alle Lehrkräfte mit auf eine spannende modulare Lernreise inklusive umfassender und direkt einsetzbarer Unterrichtspläne und -materialien. Für (angehende) KI-Spezialisten aus dem Bereich der Informatik besteht darüber hinaus die Option, die Lernreise fortzusetzen und unterstützt durch das Programm Management eigene gesellschaftlich relevante KI-Projekte umzusetzen. So können Lehrkräfte und Lernende zeigen, was Schule zu leisten in der Lage ist.

Das Ziel der Veranstaltung ist es, interessierten Lehrkräften einen komprimierten Einblick in die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der beiden Bildungsprogramme zu bieten und aufzuzeigen, wie sie sich auf Ihren „Unterricht der Zukunft“ optimal vorbereiten können.

Grafik: Intel®



#### Der Referent

##### Alexander Schmieden

ist Dipl.-Politologe und Lehrbeauftragter an der Technischen Universität München. Der GGF der just ask! GmbH ist Experte für digitales Change-Management. Er ist Speaker für digitale Medien, implementiert digitale Lösungen und begleitet Verbände und Unternehmen bei der digitalen Transformation ihrer Aus- und Weiterbildung. In Zusammenarbeit mit Intel® unterstützt er mit dem Programm „Intel® AI For Youth“ Schulen bei der Umsetzung und Aufbereitung des Themenfeldes Künstliche Intelligenz für den Unterricht.

##### Weitere Informationen

[www.intel.de/content/www/de/de/education/intel-education.html](http://www.intel.de/content/www/de/de/education/intel-education.html)  
[www.skillsforinnovation.intel.com/landing/index-german.html](http://www.skillsforinnovation.intel.com/landing/index-german.html)  
Intel-AI-For-Youth-Broschuere.pdf (bildungsrebell.de)

Nr. 2

Mittwoch, 8. Dezember 2021, 15:30-16:30 Uhr

## SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie Digitale Tools im Unterricht Das iPad als Lehrgerät

### Mit dem iPad unterrichten?

#### Das geht und wie!

In der Schulung lernen Sie das iPad als Lern- und Arbeitswerkzeug kennen. Sie machen sich mit der iPad-OS-Oberfläche, AirPlay und AirDrop sowie generellen Einstellungen, dem Kontrollzentrum, Tastaturhacks, Stift- Funktionen und Multitasking vertraut und erfahren, wie Sie PDFs erstellen, speichern und bearbeiten. Zusätzlich lernen Sie, wie Sie den Safari Browser, die Kamera und die Foto-App im schulischen Kontext nutzen. Darüber hinaus lernen Sie, wie Sie die Notizen App als interaktives Whiteboard nutzen oder die Foto-App als Dokumentenkamera z. B. zum Scannen von Unterrichtsmaterial verwenden können. Nach dem Workshop kennen Sie die Grundfunktionen des iPads, sodass Sie dieses im Unterricht und zur Vorbereitung gewinnbringend einsetzen können. Ein Erfahrungsaustausch mit den Kolleginnen und Kollegen ist im Anschluss des Workshops möglich.

[www.neologie.de](http://www.neologie.de)



#### Leitung:

Stefanie Überjahn  
Bertram Lettow



Nr. 3

Dienstag, 18. Januar 2022, 15:30-16:30 Uhr

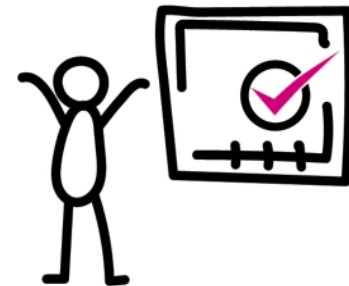
## **SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie** **Digitale Tools im Unterricht** **Mit Erklärvideos den Unterricht bereichern**

Wer kennt es nicht: Man ist sich unsicher, wie der Krawattenknoten noch einmal gebunden wird, wie die Grünpflanze am besten umzutopfen ist oder wie das Lieblingsstrickmuster noch einmal genau ging. In vielen Alltagssituationen sind Videotutorials beliebt, um sich Wissen schnell und einfach anzueignen. Auch im schulischen Kontext bieten Erklärvideos eine gute Möglichkeit, das Gelernte zu festigen und für andere zugänglich zu machen. Das zweite Modul unserer SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie bringt Ihnen anschaulich näher, welche Anwendungsszenarien Erklärvideos im Unterricht konkret beinhalten können. Wir zeigen Ihnen, wie man schnell alltagstaugliche Videos produzieren und anschließend kreativ bearbeiten kann. Zudem lernen Sie die Funktionen von verschiedenen Video-Apps kennen. Am Ende des Workshops haben Sie bereits Ihr erstes eigenes Erklärvideo erstellt!

**Leitung:**  
Stefanie Überjahn  
Bertram Lettow



**ERKLÄRVIDEOS**



Nr. 4

Donnerstag, 10. Februar 2022, 15:30-16:30 Uhr

## SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie Digitale Tools im Unterricht Multimediale E-Books erstellen

Ein multimediales Buch als Dokumentation einer Unterrichtsreihe oder einen Comic zu einem bestimmten Projekt erstellen? Das klingt aufwendig, ist aber mit BookCreator spielend leicht umzusetzen! In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie kreativ multimediale Bücher (E-Books) für und insbesondere mit Ihren Schülerinnen und Schülern erstellen sowie Texte, Bilder, Musik und Videos einbinden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Bücher im 'EPUP-Format' abspeichern, um sie allen Lernenden zugänglich zu machen, unabhängig davon, welches mobile Endgerät Sie nutzen.

**Leitung:**  
Stefanie Überjahr  
Bertram Lettow



Nr. 5

Mittwoch, 2. März 2022, 15:30-16:30 Uhr

## SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie Digitale Tools im Unterricht Test your knowledge: Quiz, Tests und Lernabfragen im Unterricht

Durch die Einbindung von Quiz, Tests und Lernabfragen lässt sich Ihr Unterricht abwechslungsreicher und interaktiver gestalten. Lernen Sie in diesem Workshop die Apps Kahoot, Quizlet und Socrative kennen, die es ermöglichen, Schülerinnen und Schüler zum Lernen anzuregen und spielerisch deren Leistungen zu überprüfen. Ältere Schüler (ab Klasse 4) können im Sinne des kollaborativen Arbeitens sogar selbst kleine Quiz für ihre Mitschülerinnen vorbereiten. Wie das geht, zeigen wir Ihnen in diesem Workshop.

### Leitung:

Stefanie Überjahn  
Bertram Lettow



Nr. 6

Dienstag, 29. März 2022, 15:30-16:30 Uhr

**SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie**  
**Digitale Tools im Unterricht**  
**Get inspired! – Inspirationen für**  
**den digitalen Unterricht anhand**  
**von Best-Practice-Beispielen**

Zum Abschluss der SCHULEWIRTSCHAFT-Akademie werfen wir im letzten Online-Workshop einen Blick zurück und lassen das Gelernte Revue passieren: Die Trainer geben ihre langjährige Erfahrung aus der Unterrichtspraxis weiter und lassen Sie an ihren Learnings teilhaben. Sie resümieren, wie das iPad in der täglichen Schulpraxis zum Unterrichtsbegleiter wird und zeigen Ihnen bewährte Unterrichtseinstiege, Möglichkeiten kreativer Gruppenarbeiten sowie kollaborative Arbeitsmethoden mit dem Werkzeug iPad. Zudem lernen Sie, wie Sie Arbeitsblätter und Arbeitsmappen mit den integrierten Apps von Apple multimedial gestalten können, um die Medienkompetenz Ihrer Schülerinnen und Schüler zu erhöhen und rufen sich die Best Practices beim Erstellen von Erklärvideos ins Gedächtnis.

**Leitung:**  
Stefanie Überjahn  
Bertram Lettow



Nr. 7

Dienstag, 26. April 2022, 14:00-16:00 Uhr

## Online-Training für Schüler: Mein mutiger Weg Mit deinen Stärken durchstarten!

 **MEIN MUTIGER WEG**

Was sind deine Stärken? – Eine althergebrachte und häufig wenig beliebte Frage in Vorstellungsgesprächen: Denn jungen Menschen fällt es schwer, die eigenen Potenziale zu erkennen und ihre Stärken zu benennen. So fehlt häufig der Mut, die eigenen Fähigkeiten öffentlich zu loben – auch aus Angst vor negativen Reaktionen des Umfelds. Doch gerade bei der Berufswahl ist es von Vorteil zu wissen, was man gut kann und die eigenen Potenziale selbstbewusst zu benennen. In unserem Online-Workshop lernen die Schülerinnen und Schüler, ihre eigenen Stärken zu identifizieren und daraus Perspektiven für die eigene berufliche Orientierung abzuleiten. Dies erfolgt in interaktiver Form mit Input- und Übungsphasen im Wechsel. Darauf aufbauend lernen die Schülerinnen und Schüler Möglichkeiten kennen, sich auch nach dem Workshop intensiver mit der Frage „Was kommt nach der Schule?“ zu beschäftigen.

### Was erwartet mich als Schüler/Schülerin?

Kein Plan was deine Stärken sind? In diesem Workshop helfen dir die Mutmacher Coaches von MEIN MUTIGER WEG deine Stärken zu erkennen. In Kleingruppen klärst du Fragen wie „Wie finde ich eine Ausbildung passend zu meinen Stärken?“, „Wie kann ich mir meine Stärken zunutze machen?“ und „Wo finde ich weitere Informationen zu Ausbildungsberufen?“. Anhand von Übungen wirst du auch erfahren, wie du mit deiner Haltung, Ausstrahlung und deinem Auftreten bewusst Einfluss auf die Wahrnehmung anderer Menschen nehmen kannst. Sei gespannt auf den Workshop „Mit deinen Stärken durchstarten“ und lerne dich ein Stück besser kennen! Starte stark durch auf deinem Weg, den geeigneten Ausbildungsplatz für dich zu finden! Am Workshop teilnehmen können Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse.

Bitte geben Sie die Informationen zum Online-Workshop an Ihre Schülerinnen und Schüler weiter und bitten sie, sich bei Interesse online auf unserer Internetseite [www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de](http://www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de) oder per E-Mail an [schulewirtschaft@hessenchemie.de](mailto:schulewirtschaft@hessenchemie.de) anzumelden.

[www.mein-mutiger-weg.de](http://www.mein-mutiger-weg.de)

Leitung: Pascal Keller



Frederic und Pascal Keller





Nr. 8

**Dienstag, 24. Mai 2022, 15:00-17:00 Uhr**

BiZKA – InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum

**InfraServ** Wiesbaden Bildungszentrum

## **Chemikant, Bürokaufmann oder Feuerwehrfrau?**

Einblicke in Ausbildung und duale  
Studiengänge

Mit über 6.000 Beschäftigten zählt der Industriepark Kalle-Albert in Wiesbaden-Biebrich zu den größten Arbeitgebern der Landeshauptstadt. Die InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG ist Standortbetreiber des 96 ha großen Industrieparks und unterstützt die rund 75 ansässigen Unternehmen durch verschiedene Servicedienstleistungen. Hierzu zählt auch das Bildungszentrum im Industriepark Kalle-Albert, kurz BiZKA, das mit über 40 Mitarbeitern die Aus- und Weiterbildung der Nachwuchskräfte für die angesiedelten Industrieunternehmen übernimmt.

Das Angebot ist höchst vielfältig: Junge Menschen können sich in über 20 verschiedenen IHK-Berufen in unterschiedlichen Bereichen, darunter Chemie, Technik, IT, im Kaufmännischen oder bei der Werkfeuerwehr ausbilden lassen. Bei unserem Rundgang durch das Bildungszentrum werfen Sie einen Blick in die Lehrwerkstätten und die Messwarte der Chemi-



kanten und erfahren im Gespräch mit Ausbildern und Auszubildenden unterschiedlicher Fachrichtungen, welche Karrieremöglichkeiten bei InfraServ Wiesbaden und den Partnerunternehmen bestehen.

**[www.bizka.de](http://www.bizka.de)**

**Leitung:**  
Ralf Benuar



Fotos: InfraServ Wiesbaden

Nr. 9

Donnerstag, 23. Juni 2022, 14:00-16:00 Uhr

Parker Hannifin



## Von Weltraum, Luftfahrt & Co. – Einblicke in die Tätigkeit eines innovativen Problemlösers

Was haben die erste Atlantiküberquerung per Flugzeug oder die Mondlandung der Apollo 11 gemeinsam? Die Produkte von Parker Hannifin waren mit dabei! Denn Parker Produkte finden sich in allem, was sich bewegt, wieder – damals wie heute. Mit einer über 100-jährigen Geschichte war das Unternehmen stets bestrebt, Produktinnovationen voranzutreiben und Lösungen für praxisnahe und wissenschaftliche Problemstellungen zu entwickeln. Als Fortune 250-Unternehmen ist Parker Hannifin weltweit führend in den Bereichen Antriebs- und Steuerungstechnologie. Durch die unterschiedlichen Anwendungsbereiche der 875.000 Produkte in Luft- und Raumfahrt, Hydraulik, der Medizintechnik und vielem mehr sind auch die Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und die Karrieremöglichkeiten höchst vielfältig. Auf unserer Betriebserkundung werfen Sie einen Blick hinter die Werkstore am Standort Mainz-Kastel und lernen beim Rund-



gang auch die Fertigung kennen. Zusätzlich erfahren Sie, welche Zugangsvoraussetzungen für Schülerinnen und Schüler bestehen und wie der Start in eine Ausbildung oder ein Studium bei Parker Hannifin gelingt.

[www.parker.com](http://www.parker.com)

**Leitung:**  
Dirk Scherrer





## Hinweise für Teilnehmer

An den SCHULEWIRTSCHAFT-Veranstaltungen kann jede Lehrkraft sowie angehende Lehrkraft teilnehmen. Zu jeder Veranstaltung erhalten Teilnehmende vorher eine Anmeldebestätigung.

- ✓ Die Veranstaltungen des Arbeitskreises **SCHULEWIRTSCHAFT** sind vom Hessischen Kultusministerium als Lehrerfortbildung anerkannt.
- ✓ Die Teilnehmenden erhalten nach der Veranstaltung eine Teilnahmebescheinigung.
- ✓ Durch Ihre Anmeldung genießen Sie bei allen Veranstaltungen Versicherungsschutz.
- ✓ Die Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Privat-Pkw sind steuerlich absetzbar.
- ✓ Bitte geben Sie das Programm an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Bei digitalen Veranstaltungen werden Ihnen die Einwahldaten vorab per E-Mail zugesendet.

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen auch kurzfristig abzusagen. In diesem Fall erfolgt eine telefonische oder schriftliche Information.

Teilnehmer, die trotz Anmeldung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir, uns dies so frühzeitig wie möglich mitzuteilen.

Das Programm steht im Bereich Downloads unter [www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de](http://www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de) zur Verfügung.

Informationen zum Datenschutz und zur Datenverarbeitung können Sie im Internet unter [www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de](http://www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de) unter **Datenschutz** nachlesen.

*Wie melden Sie sich an?*

*Über das Anmeldeformular auf unserer Website unter [www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de](http://www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de)!*

### Anmeldung

Ausgewählte Veranstaltungen

Thema	VA-Nr.	Datum	Löschen
Begeistert von Technik - Distribution aus Leidenschaft	1	27.11.2018	x

Adresseingabe

**Angaben zur Schule**

Name der Schule:

Straße und Nr.:

PLZ:

Ort:

Schulform:

**Angaben zur Person**

Anrede:

Vorname:

Nachname:

Straße und Nr.:

PLZ:

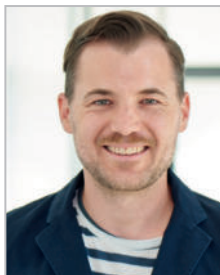
## Sprecher Schulen



**Martin Schlicker**  
Erich Kästner-Schule  
Zehntenhofstr. 20  
65201 Wiesbaden  
Tel.: 0611 318450  
E-Mail: martin.schlicker@wiesbaden.de

Arbeitskreisleiter seit  
2016

## Arbeitskreisleiter/-innen für Wiesbaden-Rheingau-Taunus



**Timo Herzog**  
Gutenbergschule  
Eltville  
Wiesweg 4-6  
65343 Eltville  
E-Mail: t.herzog@gutenbergschule-eltville.de

Arbeitskreisleiter seit  
2018



**Petra Sauer**  
Feldbergschule Idstein  
Großer Feldbergweg 4  
65510 Idstein  
E-Mail: petra.sauer@fbs-idstein.de

Arbeitskreisleiterin seit  
2018



**Werner Rogler**  
Rektor i. R.  
Gutenbergschule  
Eltville  
E-Mail: werner-rogler@t-online.de

Arbeitskreisleiter seit  
2006



**Bettina Roßbach**  
Gerhart-Hauptmann-  
Realschule  
Manteuffelstr. 12  
65197 Wiesbaden  
E-Mail: Bettina.Rossbach@gmx.de

Arbeitskreisleiterin  
seit 2018

## Arbeitskreisleiter/-innen für Wiesbaden-Rheingau-Taunus



**Ingrid Timm**  
Privatgymnasium  
Idstein  
Am Apfelmärtchen 4  
65527 Niedernhausen  
E-Mail: Timm-  
Realty@t-online.de  
Arbeitskreisleiterin seit  
1998



**Cordelia Becker-  
Werner**  
Limesschule Idstein  
Seelbacher Str. 37-39  
65519 Idstein  
E-Mail: co-bewe@gmx.  
de  
Arbeitskreisleiterin  
seit 2018



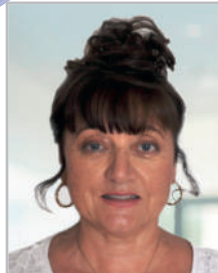
**Neuer motivierte(r)  
Lehrerin/ Lehrer**

Arbeitskreisleiter  
ab sofort!

**Vielleicht steht  
Ihr Name beim  
nächsten Mal hier!**



**Carmen Lang-Reinig**  
Kellerskopfschule  
Realschule  
Rudolf-Dietz-Str. 12  
65207 Wiesbaden  
Tel.: 06127 9917890  
E-Mail: carmenlang-  
reinig@freenet.de  
Arbeitskreisleiterin  
seit 2016



**Simone Schmidt-  
Rheinberger**  
Berufliche Schulen  
Rheingau  
Winkeler Straße 99-101  
65366 Geisenheim  
E-Mail:  
schmidtrheinberger@  
gmail.com  
Arbeitskreisleiterin seit  
2019

**Interesse?  
Dann melden Sie sich bei  
Jürgen Funk per E-Mail unter  
funk@hessenchemie.de**

## Unser „Schuljahr“ 2020/2021



Einen virtuellen „Blick ins Innere“ konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim virtuellen Rundgang durch das Institut für Radiologie der **Helios Dr. Horst Schmidt Kliniken** werfen. In aufwendig erstellten Videosequenzen erfuhren die Teilnehmerinnen, wie radiologische Eingriffe, Röntgen und MRT durchgeführt und vorbereitet werden. Institutsleiterin Prof. Dr. Dr. Stephanie Tritt erläuterte mit ihrem Team, wie die Ausbildung zum medizinisch-technischen Radiologieassistenten abläuft und stand für Rückfragen der Teilnehmenden zur Verfügung.



**Merck** in Darmstadt – Das Unternehmen ist Sinnbild technologischer Innovationen und moderner Wissenschaft. In der virtuellen Betriebserkundung berichtete Ausbildungsleiter Dr. Thomas Koppe, wie Schülerinnen und Schüler den Einstieg ins Unternehmen meistern und was künftige Kandidaten in der Ausbildung in über 15 verschiedenen Ausbildungsberufen erwarten dürfen.

Foto: Merck



Beim virtuellen Live-Rundgang durch das **Infra-Serv Wiesbaden Bildungszentrum** konnten 250 Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrkräften einen Live-Einblick in die Ausbildung in der Chemie erhalten. Neben blubbernden Kesseln, Reagenzgläsern und der Messwarte der Chemikanten erfuhren die Teilnehmerinnen, dass nicht nur Laborberufe sondern auch technische und kaufmännische Berufe bei InfraServ Wiesbaden ausgebildet werden.

Foto: BiZKA



Was kommt nach der Schule?“ – Eine Frage, von der sich viele Schülerinnen und Schüler überfordert fühlen. Doch was tun, wenn man sich Vieles für seine berufliche Zukunft vorstellen kann? Abhilfe schafft die Kampagne **Elementare Vielfalt** der Chemie-Arbeitgeber, die mit digitalen Tools Tipps zur passenden Berufswahl bietet, Stärken der Lernenden identifiziert und Einblicke in die Ausbildung in der chemisch-pharmazeutischen Industrie liefert. Wie diese Tools im Unterricht eingesetzt werden können, war Teil unseres virtuellen Online-Trainings.



Im vergangenen Jahr haben wir die Zusammenarbeit mit **MEIN MUTIGER WEG** intensiviert. Neben einem Pilotprojekt an der Limeschule Idstein zum Einsatz des Traumjob-Campus im Unterricht haben wir zwei weitere Veranstaltungen durchgeführt: Gemeinsam mit Eltern und Lehrkräften erörterten die Coaches von MEIN MUTIGER WEG die Frage, wie Schülerinnen und Schüler ticken, welche Herausforderungen beim Thema Berufsorientierung auftreten und was es braucht, damit Schüler motiviert werden, sich positiv mit der Fragestellung „Was mache ich



nach der Schule?“ auseinanderzusetzen. In der zweiten Veranstaltung gingen wir im Onlinetraining „Mit deinen Stärken durchstarten“ genau dieser Frage auf den Grund und lernten, warum das Identifizieren der eigenen Stärken und Talente bei der Frage nach der beruflichen Zukunft hilfreich ist und wie man diese überhaupt erkennt.



## Materialien der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen

Diese Materialien können kostenlos angefordert werden:

Landesarbeitsgemeinschaft  
SCHULEWIRTSCHAFT Hessen  
Haus der Wirtschaft Hessen  
Ansprechpartnerin: Doris Rheinbay

Emil-von-Behring-Straße 4  
60439 Frankfurt am Main  
Telefon 069 95808-253/-255  
zwischen 11:00 Uhr und 16:00 Uhr  
Fax 069 95808-155  
E-Mail: [schule-wirtschaft@bwhw.de](mailto:schule-wirtschaft@bwhw.de)

### PROFILEHRKRAFT & PROFI- LEHRKRAFT BERUFSSCHULE

Professionelles Handeln als Lehrkraft heißt, die eigene Arbeit fortlaufend zu reflektieren und zu evaluieren. SCHULEWIRTSCHAFT hat mit [www.profilehrkraft.de](http://www.profilehrkraft.de) ein Tool als Orientierungshilfe entwickelt. Nun wurde es erweitert um PROFILehrkraft Berufsschule, ein Tool für Lehrkräfte an der Berufsschule – als Partnerin der dualen Ausbildung. Dabei spielt die Kooperation mit dem Ausbildungsbetrieb eine wichtige Rolle.

Anhand der verschiedenen Items in den Aufgabenfeldern – Unterrichten, Werte vermitteln, Kooperieren, Bewerten, Beraten, Führen und Mitwirken – und einer Bewertungsskala können Lehrkräfte einen Überblick über ihr Kompetenzprofil gewinnen und Entwicklungs- oder Fortbildungsbedarf identifizieren. Für das Tool wurde Expertise aus dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT, aus Schulberatung, Lehrerbildung und der BDA genutzt. Für Lehrkräfte an allgemeinbildenden und beruflichen Vollzeitschulen steht [www.profilehrkraft.de](http://www.profilehrkraft.de) zur Verfügung.

Auch für Personen mit Interesse am Lehrerberuf bietet das Tool Orientierung über die Anforderungen des Berufsbildes.

Checkliste

### Schülerbetriebspraktikum – Der Blick in die Praxis kann die Zukunft entscheiden

Herausgeber:

SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Checkliste

### Checklisten für ein erfolgreiches Schülerbetriebspraktikum

Herausgeber:

Bundesagentur für Arbeit und  
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

Flyer  
**Studien- und Berufsorientierung an  
Gymnasien – Warum eigentlich?**

Herausgeber:  
Bundesagentur für Arbeit und  
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

---

Checkliste  
**Gelungene Berufsorientierung an  
Schulen der Sekundarstufe I**

Herausgeber:  
Bundesagentur für Arbeit und  
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

---

Checkliste  
**Gelungene Berufsorientierung an  
Schulen der Sekundarstufe II**

Herausgeber:  
Bundesagentur für Arbeit und  
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

---

Flyer  
**Berufsorientierung mal anders**

Herausgeber:  
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

---

Leitfaden  
**Berufs- und Studienorientierung  
inklusiv gestalten  
HANDICAP ... na und?**

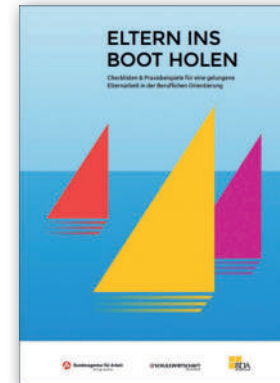
Herausgeber:  
Bundesagentur für Arbeit und  
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

---

Broschüre  
**Ganztag an Schulen zur  
Berufsorientierung nutzen**

Herausgeber:  
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

---



Broschüre Elternarbeit  
**Eltern ins Boot holen  
Checklisten und Praxisbeispiele  
für eine gelungene Elternarbeit in  
der beruflichen Orientierung**

Herausgeber: Bundesagentur für Arbeit und  
SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland

---

## Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“

**SCHULEWIRTSCHAFT** Wiesbaden-Rheingau-Taunus schreibt traditionell den Schülerwettbewerb „**Bester Praktikumsbericht der allgemeinbildenden Schulen**“ aus. Auch im Schuljahr 2021/2022 sollen wieder die besten Berichte ausgezeichnet werden.

### WETTBEWERB PRAKTIKUMS BERICHT

SCHULEWIRTSCHAFT 2021/2022

Das Schulpraktikum ist häufig der erste Kontakt mit der Wirtschaft beziehungsweise mit einem Unternehmen. Deswegen hat der Praktikumsbericht eine besondere Bedeutung. Wir wollen diese wichtigen Erfahrungen würdigen und die besten Berichte prämiieren.

Die Bewertung erfolgt durch eine hochkarätige Jury. Die regionalen Repräsentanten aus Schule und Wirtschaft sichten die Berichte nach vordefinierten Kriterien. Eingereicht werden können alle Praktikumsberichte, jedoch müssen die

einreichenden Schulen ihre Auswahl für den Wettbewerb auf **drei Arbeiten pro Schulform** beschränken.

**Das Mitmachen lohnt sich:** Alle Teilnehmenden erhalten eine Urkunde. Die Siegerinnen und Sieger werden mit Preisen ausgezeichnet und erhalten zusätzlich die Möglichkeit, im Landesfinale noch einmal auf Hessenebene geehrt zu werden.

#### Teilnahmebedingungen

Teilnehmen können alle Schüler/-innen aus den Schulformen Förderschule, Hauptschule, Realschule, integrierte Gesamtschule, Gymnasium Sek. I und Gymnasium Sek. II.

**NEU**

In dieser Wettbewerbsrunde wird erstmalig auch ein Schulpreis ausgelobt. Lehrkräfte, die Praktikumsberichte in den Wettbewerb einbringen, können sich um den Einsatz des Traumjob-Campus für 100 Schülerinnen und Schüler bewerben. Die Schülerinnen und Schüler können online am Campus teilnehmen und die Onlineberatung durch die Mutmacher-Coaches von MEIN MUTIGER WEG wahrnehmen.

#### Wie kann man den Schulpreis gewinnen?

Den Schulpreis können Lehrerinnen und Lehrer gewinnen, die Praktikumsberichte ihrer Schüler im Wettbewerb einreichen. Voraussetzung ist ein Motivations schreiben von maximal einer DIN A4-Seite, das thematisiert, warum der Gewinn von der Schule gewünscht ist und wie die Lehrkraft den Traumjob-Campus im Unterricht einsetzen möchte. Eine Jury aus SCHULEWIRTSCHAFT-Hauptamtlichen und den Mutmacher-Coaches von MEIN MUTIGER WEG entscheidet über den Gewinn. Der Gewinn im Wert von 3.000 Euro wird vom Arbeitgeberverband HessenChemie gesponsert.

Weitere Informationen und Bilder gibt es im Internet unter:

[www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de/wettbewerbe](http://www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de/wettbewerbe)

#### Kontakt:

Dipl.-Päd. Jürgen Funk  
Arbeitgeberverband HessenChemie  
Murnastraße 12  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611 7106-49  
E-Mail: [funk@hessenchemie.de](mailto:funk@hessenchemie.de)

## Der Schulpreis



MEIN MUTIGER WEG ist eines der am schnellsten wachsenden Start-Ups für moderne Berufsorientierung in Deutschland. Durch seine einzigartigen Schülerseminare und den Traumjob-Campus unterstützt das junge Team Schülerinnen und Schüler bei der beruflichen Orientierung und hilft dabei, Potenziale zu entdecken. Seit der Gründung der MEIN MUTIGER WEG GbR durfte das Team bereits an über 70 Schulen mit mehr als 6.500 Schülern den Plan für ihren mutigen Weg nach der Schule entwickeln.



Mit dem Traumjob-Campus wurde Berufsorientierung auch in Zeiten der Pandemie umsetzbar. In durch Video-Tutorials angeleiteten Selbstlerneinheiten können die Schülerinnen und Schüler in ihrem eigenen Tempo ihre Stärken, Wünsche und Fähigkeiten kennenlernen und den Weg in die eigene berufliche Zukunft finden.

### Der Schulpreis umfasst:

- Kick-off-Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler (Präsenz)
- Abstimmungstermine/Onboarding für Lehrkräfte zur Durchführung des Projektes
- Drei digitale Mutmacher-Workshops für Schülerinnen und Schüler
- Wöchentliches digitales Berufscoaching
- Zugang zum Traumjob Campus für alle Schülerinnen und Schüler (6 Selbstlern-Module mit über 100 Lernvideos und 150 Arbeitsblättern)
- Zugang zum Mentor-Matching

Der Start des Projektes ist nach den Herbstferien 2022 geplant, kann aber noch individuell mit der Gewinnerschule abgestimmt werden.

Weitere Informationen auf  
[www.traumjobcampus.de](http://www.traumjobcampus.de) oder  
[www.mein-mutiger-weg.de](http://www.mein-mutiger-weg.de).

## Wer gewinnt? - Jurysitzung zum „Besten Praktikumsbericht 2020/2021“

### Wer hat den besten Praktikumsbericht verfasst? Und welche Schule konnte sich die meisten Platzierungen sichern?

Spannende Fragen, die in diesem Jahr nicht leicht zu beantworten waren. Denn Corona hat auch die Wettbewerbsbedingungen erschwert. So war es vielen Schülerinnen und Schülern nicht möglich, ein Praktikum in Präsenz zu absolvieren, was einen direkten Einfluss auf die Anzahl der eingereichten Berichte hatte.

Auch das Zusatzangebot, Berichte über Praktikumsalternativen zum Wettbewerb zuzulassen, brachte nur wenige zusätzliche Einreichungen. Dennoch wollten wir die Leitungen der Schülerinnen und Schüler, die es gerade in dieser herausfordernden Zeit geschafft haben, ein Berichtsheft zu verfassen, würdigen und haben uns für einen adaptierten Wettbewerbsmodus entschieden:

Gemeinsam mit den anderen hessischen SCHULEWIRTSCHAFT-Regionen kamen genug Einreichungen zusammen, um den Wettbewerb durchzuführen, sodass in diesem Jahr nur die hessenweite Wettbewerbsrunde stattfand.

Fotos: SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus



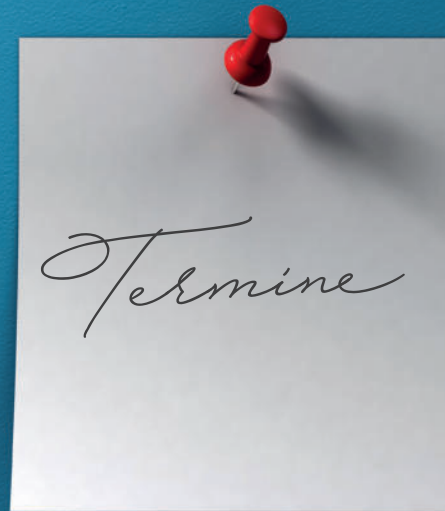
### Veränderte Juryarbeit

Die Jurysitzung fand daher mit Jurymitgliedern aus allen hessischen Regionen unter Einhaltung der Hygienebestimmungen in Präsenz in Frankfurt a. M. statt. Alle Berichte – gedruckt, digital, in Präsenz oder als Praktikumsalternative – wurden gesichtet und die besten Berichtshefte gekürt. Die Jury setzte sich wie in den Vorjahren aus Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft, Schulamts und Schulen zusammen.



Aus Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis mündeten 23 Berichte in den Wettbewerb ein.

Der Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ wird vom Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT jedes Jahr ausgeschrieben. Daran können Schülerinnen und Schüler aller Schulformen teilnehmen, die einen Praktikumsbericht verfasst haben.



Interessantes  
für Schülerinnen und Schüler

17. Mai 2022

Hobit – Hochschul- und Berufsinformationstage - digitale Berufsorientierung



Die hobit ist Deutschlands größte nicht-kommerzielle Hochschul- und Berufsinformationsmesse. Expertinnen und Experten von Hochschulen, Unternehmen, Verbänden und NGOs stehen für die Fragen von Schülerinnen, Schülern und Eltern bereit - sowohl in Präsenz als auch mit einem digitalen Ergänzungsangebot. Die Messe sorgt für Durchblick im Studien- und Ausbildungsdschungel. Mit der Veranstaltungsreihe „...und du so?!“ bekommen Schüler, ähnlich wie bei einem Speed-Dating, in schnellem Tempo von Profis Antworten auf ihre Fragen zu Studium und Beruf. Der erste Part der Reihe startet mit Experten und Expertinnen aus unterschiedlichen Hochschulen und Universitäten. Im zweiten Teil berichten Studierende und Azubis selbst ganz hautnah von ihren Erlebnissen und ihren Wegen, wie sie zu ihrem Studiengang oder Ausbildungsberuf gefunden haben.

Weitere Informationen unter  
[www.hobit.de](http://www.hobit.de)

18. und 19. März 2022

IHK-Ausbildungsmesse –  
azubi- & studientage: Die virtuelle Messe

**azubi & studientage**  
DIE MESSE FÜR AUSBILDUNG UND STUDIUM

Nachdem im vergangenen Jahr die azubi- und studientage aufgrund der Corona-Pandemie in einem virtuellen Format stattgefunden haben, ist die Messe zurück! Sofern es das Infektionsgeschehen zulässt, wird die bekannte Bildungsmesse der IHK am 18. und 19. März 2022 im Rhein-Main CongressCenter in Wiesbaden stattfinden. Schüler und Eltern sind dann wieder herzlich eingeladen, sich umfangreich zu informieren. Der Eintritt ist frei. Unterwegs kann mit der App "azubi- & studientage" schon gestöbert werden: [m.azubitage.de](http://m.azubitage.de).

Enger Kooperationspartner ist wie in den vergangenen Jahren mmm message messe & marketing GmbH, der seit 1994 Erfahrung im Bildungsmarketing und die azubi- & studientage bundesweit etabliert hat.

Weitere Informationen zur Messe:  
[www.azubitage.de/wiesbaden](http://www.azubitage.de/wiesbaden)

28. April 2022

Girls'Day 2022 – Mädchen-Zukunftstag



**Der Girls'Day ist ein Zukunftstag für neugierige Mädchen. An diesem Tag können sie einen wichtigen Schritt in Sachen Berufsfindung machen.**

Am Girls'Day öffnen Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen ab der 5. Klasse. Die Mädchen lernen dort Ausbildungsberufe und Studiengänge in **IT, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik** kennen, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik. Der Girls'Day – Mädchenzukunftstag ist das größte Berufsorientierungsprojekt für Schülerinnen weltweit. Seit dem Start der Aktion im Jahr 2001 haben bundesweit etwa 1,5 Millionen Mädchen teilgenommen.

Alle Angebote zum Girls'Day gibt es unter:  
[www.girls-day.de](http://www.girls-day.de)

28. April 2022  
Der Boys' Day 2022 – Jungen-Zukunftstag



**Der Boys' Day – Jungen-Zukunftstag ist ein bundesweiter Aktionstag zur Berufsorientierung und Lebensplanung für Jungen.**

Jungen haben vielfältige Interessen und Stärken. Geht es um die Berufswahl, entscheiden sie sich jedoch häufig nur für "jungentypische" Berufe. Dabei gibt es viele Berufsfelder, in denen männliche Fachkräfte und Bezugspersonen gesucht werden und sehr erwünscht sind. Zum Beispiel im sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich. Um Jungen eine Gelegenheit zu geben, auch diese vielleicht im Moment noch "jungenuntypischen" Berufe auszuprobieren, gibt es den Boys' Day. Seit 2011 haben schon mehr als 100.000 Jungen an rund 14.000 Boys' Day-Angeboten teilgenommen.

Alle Angebote zum Boys' Day gibt es unter:  
[www.boys-day.de](http://www.boys-day.de)

24. und 25. Mai 2022  
vocatium Mainz/Wiesbaden – Fachmesse für Ausbildung + Studium

## vocatium

Rund 3.000 Schülerinnen und Schüler werden bei der nächsten vocatium Mainz/Wiesbaden erwartet. Bei der Fachmesse für Ausbildung + Studium können die jungen Menschen mit rund 70 Unternehmen, Hochschulen und Institutionen direkt ins Gespräch kommen und sich über Möglichkeiten in Ausbildung oder Studium informieren. Angereichert ist die Messe mit einem umfangreichen Vortragsprogramm rund um die Themen Berufs- und Studienorientierung. Das Besondere an dem Konzept ist, dass die Schülerinnen und Schüler im Vorfeld auf ihren vocatium-Besuch unter anderem mit dem Lernspiel vocatium2go vorbereitet werden. Zudem erhalten sie ein Messehandbuch mit Ausstellern zur Orientierung.

Termin für die nächste vocatium Mainz/Wiesbaden ist der 24. und 25. Mai 2022 in der Halle 45 in Mainz. Der Eintritt ist frei.

[www.vocatium.de/fachmessen](http://www.vocatium.de/fachmessen)





## Berufsorientierung digital – Der Traumjob-Campus von MEIN MUTIGER WEG



Der Traumjob-Campus ist die DSGVO-konforme Lösung für digitale Berufsorientierung für 9. - 12. Klassen an deutschen Schulen – inklusive schülergerechter Lernvideos, Arbeitsblättern und persönlicher Betreuung.

Die Lerninhalte werden in 6 Modulen aufbereitet und umfassen Themenfelder wie „Ziele und Träume“, „Persönlichkeitsprofil“, „Wege nach der Schule“, „Entscheidungskompetenz“ und „Erfolgreich Bewerben“. Die Inhalte werden durch hochwertige Erklär- und Übungsvideos vermittelt und durch Übungen sowie Arbeitsblätter zum Ausdrucken gefestigt. Das Besondere an den Videos (5 - 15 Minuten): Sie erinnern an sog. YouTube Tutorials, sind somit sehr zielgruppengerecht, fassen die jeweiligen Lerninhalte schülergerecht zusammen und orientieren sich an den BO-Programmen der Bundesländer.

Alle Inhalte können wahlweise von den Lehrkräften im Unterrichten besprochen, aufbereitet und eingebunden werden. Den Lehrkräften wird zur Aufbereitung der Inhalte ein Handbuch zur Verfügung gestellt.

Zusätzlich zu den Selbstlerneinheiten wird ein sog. "Mentor-Matching" sowie "Berufskoachings" - eine persönliche Hilfe durch einen Mentor oder Coach - angeboten. Durch Einzel- und Gruppengespräche findet ein wertvoller Austausch statt, sodass "Aha-Momente" die Schülerinnen in ihrem Berufsfindungsweg zu neuen Erkenntnissen und dem Erreichen der Lernziele führen.

Ideengeber und Umsetzer der Maßnahme ist die MEIN MUTIGER WEG GbR. Die Unternehmung ist eines der am schnellsten wachsenden Start-Ups für moderne Berufsorientierung in Deutschland und hat bereits über 12.000 Schülerinnen erreicht. **Die Idee zum Traumjob-Campus entstand aus dem Wunsch heraus, Berufsorientierung so zu gestalten, wie man es sich als Schüler selbst gewünscht hätte: Einfach, persönlich und so, dass es Spaß macht.**

Als junge Erwachsene wissen die Mutmacher-Coaches von MEIN MUTIGER WEG, wie schwer es herauszufinden ist, welcher berufliche Weg zu einem passt. Die Kenntnis von Unsicherheiten, Angst und Überforderung im Berufsfindungsprozess zeichnen das Angebot von MEIN MUTIGER WEG aus und machen es für die junge Zielgruppe nahbar.



Deshalb unterstützt das Start-up mit dem Traumjob-Campus Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Stärken, Talente und Träume zu entdecken und einen beruflichen Weg zu finden, auf dem

sie ihr Potential voll ausleben können.

Weitere Informationen auf  
[www.traumjob-campus.de](http://www.traumjob-campus.de)

## Schulversuchskoffer zu Siliconen und Cyclodextrinen

CHEM<sub>2</sub>DO® ist ein langfristiges Kooperationsprojekt zwischen der **Wacker Chemie AG**, den **Chemiedidaktiken der Ludwig-Maximilians-Universität München**, der **Bergischen Universität Wuppertal** und der **Westfälischen Wilhelms-Universität Münster**.

**CHEM<sub>2</sub>DO®**

Im Rahmen dieses Projektes können Lehrkräfte deutschlandweit an Fortbildungen teilnehmen, die den Umgang mit den Schulversuchskoffern zu Siliconen & Cyclodextrinen vermitteln. Fortbildungspartner sind die Lehrerfortbildungszentren der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und ausgewählte Lehrstühle für Chemiedidaktik. Die Koffer stehen nach der Fortbildung kostenfrei zur Verfügung, enthaltene Chemikalien können nach Verbrauch kostenfrei nachbestellt werden.

Zusätzlich sind auf [www.chem2do.de](http://www.chem2do.de) Animationen zu komplexen chemischen Vorgängen abrufbar und können in den Unterricht integriert werden.



### Experimente mit Alltagsbezug

Der kostenlose WACKER-Schulversuchskoffer bietet:

- 8 Experimente zu Siliconen & Cyclodextrinen
- Lehrerhandreichungen (Versuchsanleitungen, Aufgaben, fachlich-didaktische Hintergrundinformationen)
- Gefährdungsbeurteilung
- Chemikalien (Grundausrüstung, kostenlose Nachbestellung)

Sie erhalten den Koffer **kostenlos nach einer Fortbildung**.

In Hessen finden regelmäßig Kurse in Frankfurt/Main statt.

## Fortbildung, Lehrplanbezüge

CHEM<sub>2</sub>DO® erhalten Sie nach einer obligatorischen Fortbildung.

### Inhalte:

Theorie Silicone und Cyclodextrine  
Laborpraktikum mit allen 8 Experimenten  
Silicone in Alltagsgegenständen  
(z.B. Fugenmasse)

### Termine:

[www.chem2do.de/fortbildungstermine](http://www.chem2do.de/fortbildungstermine)

### Anmeldung:

Frau Hagley: [hagley@chemie.uni-frankfurt.de](mailto:hagley@chemie.uni-frankfurt.de)

### Ort:

Frankfurt/Main  
Goethe-Universität, Didaktik der Chemie-  
Campus Riedberg  
Gebäude N120, Raum 305  
Max-von-Laue-Straße 7  
60438 Frankfurt am Main

### Regionale Kurse:

Auf Anfrage können in begrenztem Umfang auch Kurse an regionalen Schulen angeboten werden: [chem2do@wacker.com](mailto:chem2do@wacker.com)

Die CHEM<sub>2</sub>DO®-Experimente passen zu folgenden Lehrplaninhalten an hessischen Gymnasien (Auszug):

### Silicone allgemein:

Q2 GK Chemie der Kohlenwasserstoffverbindungen II:  
Siloxane: Siliconkautschuk, -harz;

### Experiment zur Verbrennung von Siliconen:

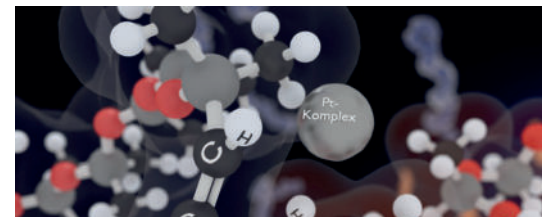
Sek 1  
8.1 Stoffe - Strukturen – Eigenschaften  
Verbrennungsvorgänge in Alltag und Umwelt

### Experiment zur Entschäumung:

Q4 GK/LK Wahlthema angewandte Chemie:  
Grenzflächenaktive Substanzen

### Cyclodextrine allgemein:

Q3 LK Antrieb und Steuerung chemischer Reaktionen  
3. Umkehrbare Reaktionen und chemisches Gleichgewicht (verbindlich)



### Animationen und Fachwissen gratis auf [www.chem2do.de](http://www.chem2do.de):

Animationen zu den chemischen Reaktionen der CHEM<sub>2</sub>DO®-Experimente

### Animationen:

- Wechselwirkungen
- Hydrophobierung
- Verbrennung
- Polyaddition (4 Animationen)
- Fehlingreaktion
- Cyclodextrin

### Silicone:

- Herstellung
- Müller-Rochow-Synthese
- chemische Struktur
- Zusammenhang zwischen Struktur und Eigenschaften

### Cyclodextrine:

- Herstellung
- Wirt-Gast-Komplex

## Aus dem Netzwerk



**AUS DEM  
NETZWERK**



## KomPo7 verankern – Schulungen für Lehrkräfte

Mit dem Projekt *KomPo7 verankern* verfolgen das Land Hessen und die Regionaldirektion der Bundesagentur für Arbeit das Ziel, das Kompetenzfeststellungsverfahren KomPo7 flächendeckend und nachhaltig an hessischen Schulen umzusetzen. Das Verfahren soll Schülern der 7. Klassen helfen, ihre berufsbezogenen Interessen zu entdecken und zu stärken. Entwickelt hat das Verfahren das Bildungswerk der hessischen Wirtschaft (BWHW). Für Lehrerinnen und Lehrer bietet das BWHW Schulungstermine an.



Fortbildung:

**Kompetenz macht Schule I –  
Grundqualifizierung im analogen Verfahren**

**Zielgruppe:** Die **zweitägige** Schulung richtet sich an interessierte Lehrkräfte, die von Grund auf das analoge [papierbasierte] Verfahren kennenlernen und in der Schule umsetzen möchten.

**Inhalte:**

- Grundlagen des Kompetenzfeststellungsverfahrens *KomPo7*
- Kennenlernen des bildbasierten Berufsfeldtests „Mein Berufsfeld“
- Schulung zum Beobachter
- Auswertung und Verschriftlichung der Kompetenzfeststellungsergebnisse
- Beispiele praxisorientierter Förderung auf Basis der Ergebnisse von *KomPo7*

Fortbildung:

**Kompetenz macht Schule II –  
Grundqualifizierung im digitalen Verfahren**

**Zielgruppe:** Die **zweitägige** Fortbildung richtet sich an interessierte Lehrkräfte, die von Grund auf das digitale Verfahren mit der *KomPo7*-App kennenlernen, erproben und in der Schule umsetzen möchten.

**Inhalte:**

- Grundlagen des Kompetenzfeststellungsverfahrens *KomPo7*
- Funktionsweisen der *KomPo7*-App und praktische Anwendung
- Kennenlernen des digitalen und bildbasierten Berufsfeldtests „Mein Berufsfeld“
- Schulung zum Beobachter
- Auswertung und Verschriftlichung der Kompetenzfeststellungsergebnisse mit Hilfe der *KomPo7*-App
- Beispiele praxisorientierter Förderung auf Basis der Ergebnisse von *KomPo7*

Fortbildung:

**Kompetenz macht Schule III –  
Anwenderschulung im digitalen Verfahren**

**Zielgruppe:** Die **eintägige** Anwenderschulung richtet sich an interessierte Lehrkräfte, die bereits im *KomPo7*- Verfahren geschult sind und über praktische Erfahrungen in der Durchführung der Kompetenzfeststellung verfügen. Die Lehrkräfte erhalten im Rahmen der Anwenderschulung eine Einweisung in die *KomPo7*-App.

**Inhalte:**

- Funktionsweisen der *KomPo7*-App und praktische Anwendung
- Kennenlernen des digitalen und bildbasierten Berufsfeldtests „Mein Berufsfeld“
- Auswertung und Verschriftlichung der Kompetenzfeststellungsergebnisse mit Hilfe der *KomPo7*-App

Termine unter [www.kompo7.de/fortbildung](http://www.kompo7.de/fortbildung)

Anmeldung und Kontakt:

KomPo7-Hotline Telefon: 06151 2710-15  
E-Mail: [kompo7@bwhw.de](mailto:kompo7@bwhw.de)

## Elementare Vielfalt – EIVi Ausbildung in der Chemiebranche

Was macht eigentlich ein Chemikant? Und warum wird der Ausbildungsberuf Koch in der Chemiebranche angeboten? Die chemische und pharmazeutische Industrie bieten viele verschiedene Ausbildungsberufe in Labor, Produktion oder Büro. Es sind Berufe mit Zukunft in einer anspruchsvollen und modernen Industrie. Um Ausbildungsinteressierten ihre Entscheidung einfacher zu gestalten, stellen die Chemie-Arbeitgeber ihnen die Internetplattform **"Elementare Vielfalt"** – kurz EIVi – zur Verfügung.

Die Internetseite gibt jungen Menschen Hilfestellungen für die berufliche Orientierung, indem sie aufzeigt, welche vielen Möglichkeiten es in der chemischen Industrie gibt. Berufe im naturwissenschaftlichen, technischen und kaufmännischen Bereich werden genauso angeboten wie Berufe im Bereich IT oder Gastronomie. Sie alle werden auf EIVi vorgestellt. Dazu gibt es noch Firmenporträts, Bewerbungstipps und den Ausbildungsfinder.

Auch an Lehrerinnen und Lehrer richtet sich die Internetplattform, indem sie wertvolle Tipps zur Berufsorientierung bietet und konkret aufzeigt, wie EIVi im Unterricht eingesetzt werden kann.

„EIVi macht Schule“ ist Teil der Ausbildungskampagne „Elementare Vielfalt“ und wird in Hessen durch das Kultusministerium als Initiative empfohlen. Interaktive Online-Tools und bestellbare Materialien unterstützen Lehrerinnen und Lehrer bei der Berufsorientierung.

Zur Unterstützung im Unterricht können Lehrer folgende EIVi-Materialien kostenlos bestellen:

- ✓ Periodensysteme (PSE) im DIN-A5-Format
- ✓ Multiplikatoren-Flyer mit Informationen zu Branche, Vielfalt der Ausbildungsberufe, dualem Studium, Vergütung und Weiterbildung
- ✓ Karte „EIVi's Ausbildungsfinder“ inklusive Anleitung zur Nutzung des Berufsorientierungsspiels für Schüler
- ✓ 360°-Grad Ausbildungsquiz für Smartphones, abrufbar über: [www.elementare-vielfalt.de/360-ausbildungsquiz](http://www.elementare-vielfalt.de/360-ausbildungsquiz).

**Weitere Informationen:**  
[www.elementare-vielfalt.de](http://www.elementare-vielfalt.de)



**Ansprechpartner:**  
Dipl.-Päd. Jürgen Funk  
Arbeitgeberverband HessenChemie  
Murnastraße 12, 65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 7106-49  
E-Mail: [funk@hessenchemie.de](mailto:funk@hessenchemie.de)

## Info-Truck der Metall- und Elektroindustrie (M+E)

Auf der etwa 80 Quadratmeter großen Präsentationsfläche des zweigeschossigen **M+E-Info-Trucks** wirbt die Metall- und Elektroindustrie an Schulen um Nachwuchskräfte für den größten Industriezweig Deutschlands.

Insgesamt zehn Info-Trucks, jeweils mit einem pädagogischen Beraterteam besetzt, sind bereits seit mehr als 25 Jahren im Einsatz und informieren über die Berufe in der deutschen M+E-Industrie. Mit den **M+E-Info-Trucks** werden an ca. 20 Einsatztagen rund 1.000 Schüler in den Jahrgangsstufen 8 bis 10 von Haupt-, Real- und Gesamtschulen erreicht. Aber entscheidend ist, wer sich danach direkt bei den M+E-Mitgliedsfirmen oder über die Ausbildungsplatzbörse [www.ausbildung-me.de](http://www.ausbildung-me.de) bewirbt. Jährlich braucht die Metall- und Elektroindustrie rund 5.000 neue Auszubildende in Hessen.

Die Angebote im Truck sollen Jugendliche mit neuesten Multimedia-Anwendungen und anschaulichen Experimentierstationen neugierig machen. Sie lernen an typischen M+E-Arbeitsplätzen technische Zusammenhänge kennen.

So können sie an einer CNC-Fräsmaschine ein Werkstück selber fertigen, eine Aufzugssteuerung programmieren oder Schaltungen mit einer "Electricity-Bench" legen. Eine eigens für die M+E-Info-Trucks entwickelte Weltneuheit ist

eine 3D-Softwareanwendung auf einem bis zu 1,5 Quadratmeter großen Multitouchtable, bei der bis zu sechs Besucher gleichzeitig ein virtuelles Unternehmen interaktiv erkunden können. Das Obergeschoss bietet Raum für Ausbildungsverantwortliche, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und einen Praktikumsplatz zu vereinbaren.

Weitere Informationen unter:  
[www.meberufe.info](http://www.meberufe.info) und  
[www.me-vermitteln.de](http://www.me-vermitteln.de)



Ansprechpartnerin:  
VhU Hessen  
Dr. Birgit Ledüç  
Telefon 069 95808-240,  
E-Mail: [bleduec@vhu.de](mailto:bleduec@vhu.de)

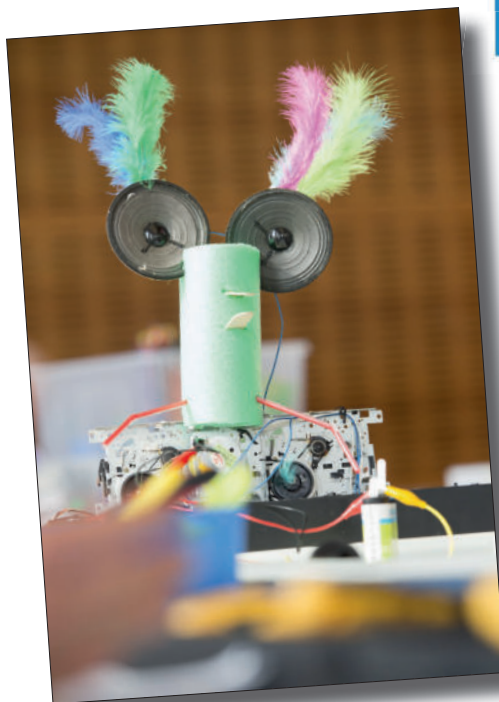


## Experimente für kleine Forscher

Seit über 20 Jahren unterstützen die Chemieverbände Hessen – Verband der Chemischen Industrie (VCI) Hessen und der Arbeitgeberverband HessenChemie – das Engagement für gute Bildung in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Ihrer Überzeugung nach ist der frühe Beginn und eine Kontinuität in der naturwissenschaftlichen Schulbildung die beste Voraussetzung für ein nachhaltiges Interesse der Schülerinnen und Schüler an diesen Fächern. Daher sollten Kinder bereits im Grundschulalter Natur- und Alltagsphänomene erforschen.

Ein anregender und interessanter Unterricht ist das A und O, das Interesse der Kinder an Naturwissenschaften zu wecken. **Experimente<sup>3</sup>** richtet sich an Lehrkräfte aus *Grundschulen* und Personen aus *Ganztag und Betreuung*. Workshops, Vorträge und Infostände bieten den Teilnehmern zahlreiche Möglichkeiten, sich weiterzubilden oder Impulse für die Arbeit zu erhalten.

**Die aktuellen Termine werden rechtzeitig über die Internetseiten [www.hessenchemie.de](http://www.hessenchemie.de) und [www.vci.de/hessen](http://www.vci.de/hessen) bekanntgegeben. Interessenten sollten sich dort informieren.**



**Experimente<sup>3</sup>**



**Ansprechpartner:**  
Dipl.-Päd. Jürgen Funk  
Arbeitgeberverband HessenChemie  
Murnastraße 12, 65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 7106-49  
E-Mail: [funk@hessenchemie.de](mailto:funk@hessenchemie.de)

## Chemiekiste für kleine Forscher



Sollen sich Lehrer bereits mit Erstklässlern an chemische Versuche wagen? Wecken spielerische naturwissenschaftliche Experimente die spätere Lust an Chemie und Physik?

Ein klares Ja! Die frühkindliche Bildung hat beim Arbeitgeberverband HessenChemie schon seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert und deswegen unterstützt er neben Experimente<sup>3</sup> weitere Projekte. Gemeinsam mit den Partnerunternehmen 3Up und two4science fördert der Verband das Interesse von Kindern an Naturwissenschaften und unterstützt Schulen im MINT-Bereich.

### Chemiekisten zum Experimentieren

Die Chemieverbände HessenChemie und VCI Hessen stellen interessierten Grundschulen Chemiekisten zur Verfügung, in denen sich eine

umfangreiche Ausstattung an Materialien und Werkzeugen für 40 Experimente zum Thema „Feuer, Wasser und Luft“ befinden. Grundschulkinder erhalten damit einen spielerischen Zugang zum Experimentieren.

Bei einer eintägigen Veranstaltung werden Lehrern die Inhalte der Kisten erläutert. Dabei stehen vor allem die fachdidaktische Reduktion der Inhalte und beispielhafte Unterrichtseinheiten im Vordergrund. Die Fortbildung inklusive einer Chemiekiste ist durch die Förderung der Chemieverbände Hessen für Grundschullehrkräfte und Erzieher kostenlos.



**two4science**  
WISSENSCHAFT • KOMMUNIKATION

### Science Camps regen Neugier an

Nicht nur zuschauen – selbst experimentieren! So lautet das Motto der Science Camps für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Über die Lust am Experimentieren wird der Grundstein für ein frühzeitiges Interesse an den Naturwissenschaften gelegt. Mit einfachen Experimenten lernen Kinder, Alltagsphänomene zu erforschen. Für die Chemieverbände Hessen und ihre Mitgliedsunternehmen hat das Unternehmen two4science Camps zu unterschiedlichen Themen aus der Chemie entwickelt.

### Weitere Informationen auf

[www.hessenchemie.de/nachwuchsforderung](http://www.hessenchemie.de/nachwuchsforderung)

**Ansprechpartner:**  
Dipl.-Päd. Jürgen Funk  
Arbeitgeberverband HessenChemie  
Murnaustraße 12, 65189 Wiesbaden  
Telefon: 0611 7106-49  
E-Mail: [funk@hessenchemie.de](mailto:funk@hessenchemie.de)

## Ein Gütesiegel für vorbildliche Berufsorientierung



Das Gütesiegel wurde mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 in Hessen eingeführt. Es wird an Schulen vergeben, die eine vorbildliche Berufsorientierung mit Förderung der Ausbildungsreife nach den OloV-Qualitätsstandards gestalten und umsetzen. In Schulen mit gymnasialer Oberstufe wird zudem auch die Studienorientierung bewertet.

Unter dem Aspekt der Schulentwicklung in Hessen dient die Verankerung der Berufs- und

Studienorientierung (BSO) im Schulcurriculum der Profilbildung der Schulen: Schulen mit einer nachweislich vorbildlichen BSO können damit werben, dass sie eine gute Grundlage für eine möglichst schnelle und passgenaue Einmündung in den Ausbildungsmarkt bzw. in ein Hochschulstudium bieten. Für Erziehungsberechtigte ein entscheidender Hinweis, wenn es um die Frage geht, an welcher allgemeinbildenden Schule sie ihre Kinder nach der Grundschule anmelden.



Foto: SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus



Das Gütesiegel bietet Schulen mit Sekundarstufe I und/oder gymnasialer Oberstufe die Möglichkeit, im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ihre BSO-Konzepte selbst zu analysieren und diese zertifizieren zu lassen. Die Zertifizierung gilt für drei Jahre. Danach können Schulen sich für weitere drei Jahre rezertifizieren lassen. Jede weitere Rezertifizierung hat dann eine Gültigkeit von fünf Jahren. Derzeit tragen 110 Schulen das Gütesiegel.

Weitere Informationen im Internet:  
[www.oloV-hessen.de/guetesiegel](http://www.oloV-hessen.de/guetesiegel)  
[www.netzwerk-berufswahl-siegel.de](http://www.netzwerk-berufswahl-siegel.de)

## Berufswahlpass – Berufliche Orientierung mit Struktur

Stärken erkennen, fördern und daraus den passenden Beruf herausfiltern: Diesen Prozess unterstützt der Berufswahlpass seit Jahren und ist damit zum Leitmedium für die Berufs- und Studienorientierung geworden. Der Berufswahlpass besteht aus einem Ordner mit Einstecktasche, fünf farbigen Registerblättern, 56 farbigen Inhaltsseiten und einer Elternkarte. Somit bietet der Berufswahlpass Schülerinnen und Schülern

die Möglichkeit, ihre eigenen Stärken und Interessen herauszufinden.

Der Ordner Berufswahlpass ist:

- ein Instrument zur Förderung der Selbstverantwortung der Schülerinnen und Schüler und zur individuellen Lernplanung,
- ein Mittel zur Dokumentation der Projekte und Maßnahmen im Rahmen der Berufsorientierung, wie z. B. Praktika, Unterrichtsprojekte, schulische und außerschulische Veranstaltungen oder auch Angaben zu besonderen Lernleistungen,
- Unterlage zur Unterstützung des beruflichen Entscheidungsprozesses der Schülerinnen und Schüler,
- Anlass für die Schule, ihr Berufsorientierungscurriculum zu formulieren und zu präzisieren.

Die Ordnerstruktur ist so angelegt, dass die verschiedenen Inhalte den Prozess der Berufsorientierung begleiten.

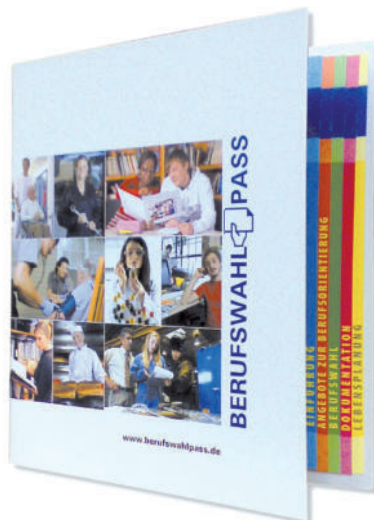
Von der Arbeit mit dem Ordner profitieren nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch

Lehrkräfte, Eltern und Beratungsfachkräfte: Der Berufswahlpass gibt Auskunft über den aktuellen Stand der Berufsorientierung.

Die Ausgabe der Berufswahlpässe, für die Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe in den Bildungsgängen Haupt- und Realschule sowie an Förderschulen, erfolgt kostenlos zu Beginn eines jeden Schuljahres.

**Weitere Informationen:**  
[www.berufswahlpass.de](http://www.berufswahlpass.de)

**BERUFSWAHL**  **PASS**



## "Schüler lesen Zeitung" – Neue Projekttrunde

Im Zeitalter von Fake-News ist es gerade auch für Schülerinnen und Schüler wichtig zu wissen, wo Nachrichten eigentlich herkommen und wie sie gemacht werden. Die VRM GmbH bietet mit ihren Kooperationspartnern "Schüler lesen Zeitung" auch im Schuljahr 2021/2022 in der Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus Projekte an, um die Lesekompetenz von Schülerinnen und Schüler zu fördern, aber auch um Hintergründe der Medien zu zeigen.

"Schüler lesen Zeitung" richtet sich an die Klassenstufen 3 bis 12. Lehrerinnen und Lehrer können den Projektzeitraum im Herbst oder Frühjahr eines jeden Schuljahres auswählen. Sie erhalten methoden- und leistungsdifferenzierte Projektbausteine für den Unterricht, die das medienpädagogische Fachinstitut Promedia Maassen entwickelt hat. Im Projektzeitraum erhalten die teilnehmenden Klassen einen Klassensatz Tageszeitungen.

Je nach Klassenstufe werden die Zeitungen vier bis acht Wochen ausgeliefert. Schulklassen haben außerdem die Möglichkeit, Redakteure zu sich in die Schule einzuladen. Auch ist eine Besichtigung des Druckzentrums

in Rüsselsheim möglich. Angemeldete Lehrer können einen Zugang zum E-Paper oder der Webseite der Tageszeitung erwerben, wenn sie an einem Vorbereitungsseminar teilnehmen.

Alle Informationen und das Unterrichtsmaterial gibt es auf der Website [www.schueler-lesen-zeitung.de](http://www.schueler-lesen-zeitung.de). Eine Anmeldung ist dort auch möglich.



### 2. Schulhalbjahr

**Vorbereitungsseminar:**  
07. Februar 2022

**Zeitungslieferung:**  
14. März - 21. Mai 2022

## JOBLINGE – Gemeinsam gegen Jugendarbeitslosigkeit

Trotz der aktuell positiven Arbeitsmarktlage haben die letzten Jahre gezeigt, dass die sozial benachteiligten Jugendlichen in Deutschland nicht von der positiven Entwicklung des deutschen Arbeitsmarkts profitieren. Insbesondere in wirtschaftsstarken Städten und Regionen ist vor allem die Passung das Problem, warum junge Menschen und Unternehmen nicht zusammenfinden.

Seit Anfang 2015 ergeben sich weitere Anforderungen für die Integration in den Arbeitsmarkt. Laut Angaben der Bundesagentur für Arbeit (Stand Mai 2017) gelten rund 120.000 junge Geflüchtete unter 25 Jahren als arbeitssuchend. 2008 wurde die gemeinnützige Initiative JOB-



LINGE gegründet. Ziel ist es, Jugendliche mit schwierigen Startbedingungen dauerhaft in eine Ausbildung oder Arbeit zu bringen. Viele Teilneh-



mende hatten sich selbst bereits aufgegeben oder konnten nicht auf die Unterstützung ihres Umfelds zählen. Das Programm verbindet Qualifizierung in der Praxis mit persönlicher, individueller Förderung und der konkreten Chance, sich einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz aus eigener Kraft zu erarbeiten. Damit das möglich wird, bündelt JOBLINGE das Engagement und die Kompetenzen unterschiedlichster Akteure und Institutionen aus Wirtschaft, Staat und Gesellschaft.

Zur Integration junger Geflüchteter hat die Initiative das spezifische Programm JOBLINGE Kompass entwickelt, das mittlerweile ebenfalls in ganz Deutschland überdurchschnittliche Vermittlungserfolge vorzuweisen hat. Über 7.500 Jugendliche wurden bereits dabei unterstützt, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

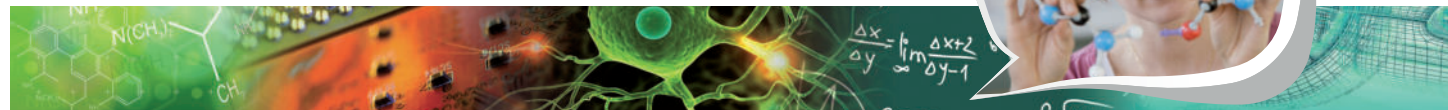
Ein großer Fokus liegt bei der JOBLINGE gAG FrankfurtRheinMain derzeit auch auf der Digital-

initiative „digital aufholen!“. Vor dem Hintergrund der durch die Digitalisierung veränderten Arbeits- und Ausbildungswelt entwickelt JOBLINGE Strategien, um nicht diejenigen weiter abzuhängen, die bereits benachteiligt sind. Gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration wird Jugendlichen hier die Chance eröffnet, digitales Lernen und digitale Entwicklungen so kennenzulernen und für sich zu nutzen, dass sie sich langfristig für ein selbstbestimmtes und finanziell unabhängiges Berufsleben qualifizieren. Dafür werden zukunftsweisende Lerninhalte und innovative pädagogische Methodik auf die Zielgruppe angepasst.

Mehr auf [www.joblinge.de](http://www.joblinge.de).

**Kontakt:**  
JOBLINGE gemeinnützige Aktiengesellschaft  
FrankfurtRheinMain  
Standort Wiesbaden  
Frau Nassira Amjahed  
Adelheidstraße 10  
65185 Wiesbaden  
Telefon: 0611 900 660 60  
E-Mail: [frankfurt@joblinge.de](mailto:frankfurt@joblinge.de)

## MINTwärts in Hessen!



Zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses in naturwissenschaftlich-technischen Berufen (MINT) möchten die hessische Landesregierung und die Bundesagentur für Arbeit mit Unterstützung der hessischen Wirtschaft mehr junge Menschen für eine MINT-Berufsausbildung begeistern und gewinnen. Seit März 2012 wird das Projekt von der Landesarbeitsgemeinschaft **SCHULEWIRTSCHAFT** mit großem Erfolg umgesetzt: Hessenweit konnten so bereits über 260 Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen fixiert werden. Über 2.000 interessierte Schülerinnen und Schüler erhalten bereits heute einen praxisnahen Zugang zu hessischen Unternehmen.

### **Kooperationsvereinbarungen aus der Region Wiesbaden-Rheingau und Rhein-Main-Taunus**

#### **Schulen:**

Brüder-Grimm-Schule, Frankfurt  
Erich Kästner-Schule, Wiesbaden  
Freiherr-vom-Stein-Schule, Frankfurt  
Fürstenbergerschule, Frankfurt  
Gesamtschule am Gluckenstein, Bad Homburg

Gutenbergschule Eltville, Eltville  
IGS Herder, Frankfurt  
Konrad-Haenisch-Schule, Frankfurt  
Ludwig-Börne-Schule, Frankfurt  
Maria-Ward-Schule, Bad Homburg  
Walter-Kolb-Schule, Frankfurt

#### **Unternehmen:**

Arnold AG, Friedrichsdorf  
BMW AG, Frankfurt  
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim  
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt  
Continental Automotive GmbH, Karben  
Continental Teves AG & Co. oHG, Frankfurt  
Deutsche Bahn, Frankfurt  
Deutscher Wetterdienst, Offenbach

Elektro Ehinger GmbH, Frankfurt  
FES GmbH, Frankfurt  
InfraServ GmbH & Co. Wiesbaden KG, Wiesbaden  
Jean Müller GmbH, Bad Homburg  
Kuraray Europe GmbH, Hattersheim  
Pittler ProRegion Berufsausbildung GmbH, Langen  
Ringspann GmbH, Bad Homburg  
Rolls-Royce Deutschland Ltd & Co. KG, Oberursel  
Rothenberger Werkzeuge GmbH, Kelkheim  
SAMSON AG, Frankfurt  
SEF, Frankfurt  
Stadtwerke Holding GmbH, Frankfurt  
Wilhelm Brandenburg GmbH & Co. oHG, Frankfurt

#### **Kontakt & Informationen:**

Christoph Klutsch  
Projektleitung I AM MINT  
Emil-von-Behring-Straße 4  
60439 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 95808 - 343  
Telefax: 069 95808 - 155  
E-Mail: [klutsch@iammint.de](mailto:klutsch@iammint.de)  
[www.iammint.de](http://www.iammint.de)





Fehlgeschlagene Experimente und verwirrende Theorien – für viele Erwachsene sind das die Erinnerungen an den Chemieunterricht. Dabei kann Chemie in der Schule spannend und ganz nah am Leben sein. Viele engagierte Lehrerinnen und Lehrer wollen ihre Schüler begeistern, oft fehlt aber einfach das Geld, um die Ideen umzusetzen. Häufig mangelt es auch an Materialien, um einen attraktiven Unterricht mit interessanten Experimenten durchzuführen.

Hier kann der Fonds der Chemischen Industrie helfen. Im Jahr 2001 hat er die „Schulpartnerschaft Chemie“ gestartet, die aus einem ganzen Bündel von Fördermöglichkeiten besteht. Damit will die chemische Industrie Lehrkräften und Schulen zur Seite stehen und helfen, den Schulunterricht spannend und lebensnah zu gestalten.

**Kontakt:**

Fonds der Chemischen Industrie  
im Verband der Chemischen Industrie e.V.  
Jeanette Störmer-Häußler  
Mainzer Landstraße 55  
60329 Frankfurt  
Telefon: 069 2556-1763  
E-Mail: [stoermer-haeussler@vci.de](mailto:stoermer-haeussler@vci.de)

# *lfbz* Chemie

**Universität Frankfurt/M.**

**Lehrerfortbildungszentrum der Goethe-Universität**

Die Goethe-Universität Frankfurt bietet ein Fortbildungsangebot für Lehrkräfte im Lehrerfortbildungszentrum lfbz Chemie an und ist eine Einrichtung des Instituts für Didaktik der Chemie. Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen im deutschen Bildungssystem. Ermöglicht wird die Arbeit des Lehrerfortbildungszentrums Chemie durch die Kooperation der Goethe-Universität, der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und dem Land Hessen.

Die Fortbildungen im Bereich SEK I/II richten sich an alle Schulformen (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) und teilweise auch an Lehrkräfte an beruflichen Schulen und des zweiten Bildungswegs.

Neu am Institut sind unter anderem eine Fortbildungsreihe zum Thema "Digitalisierung im Chemieunterricht" oder Angebote mit dem Titel "Differenzierung im Chemieunterricht - Heterogenität und Sprachförderung" oder "Von der Alltagssprache zur chemischen Fachsprache".

Die angebotenen Fortbildungen sind teilweise kostenpflichtig.

Weitere Informationen und Termine im Internet unter [www.uni-frankfurt.de](http://www.uni-frankfurt.de) über den Fachbereich 14.

**Kontakt:**

Dr. Viviane Hoßfeld  
Goethe-Universität Frankfurt  
Lehrerfortbildungszentrum Chemie  
Max-von-Laue-Str. 7  
60438 Frankfurt am Main  
E-Mail: [v.hossfeld@chemie.uni-frankfurt.de](mailto:v.hossfeld@chemie.uni-frankfurt.de)  
Telefon 069 798-29588



## Junge Ingenieure begeistern

think ING. ist die Ingenieurwachstums-Initiative des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall. Seit 1998 widmet sie sich bereits den Themen Ingenieurwesen und MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Ihr Ziel ist es, junge Menschen schon frühzeitig für den Ingenieurberuf sowie Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Neben der Internetseite [www.think-ing.de](http://www.think-ing.de), die Infos und Porträts rund um das Thema Ingenieurstudium und -beruf liefert, gehören verschiedene Print- und Tablet-Magazine zum Angebot von think ING.

Hinzu kommt die gezielte Förderung von Projekten, die sich der MINT-Bildung widmen. Das think ING-Netzwerk, in dem sich alle interessierten Besucher der Website registrieren können, ermöglicht einen unkomplizierten Austausch zwischen Ansprechpartnern aus Unternehmen, Hochschulen und Organisationen sowie Schülern und Studierenden.

Im Rahmen von think ING. bilden Schulen einen ganz entscheidenden Faktor, um das Interesse von Schülerinnen und Schülern an Naturwissenschaften und Technik zu wecken und sie auf eine mögliche Karriere als Ingenieur oder Ingenieurin vorzubereiten.

Dafür bietet think ING. Lehrkräften Folgendes an:

- **Kostenlose Materialbestellung:** Über die Materialbestellung haben Lehrkräfte Zugriff auf die breite Palette von think ING.-Publikationen, von der monatlich erscheinenden think ING. kompakt bis zur jährlichen ALL ING.
- **Profil in der Community:** Über ein Profil in der think ING.-Community erschließen sich viele Möglichkeiten. Die Schule kann sich und ihre Angebote vorstellen, Lehrkräfte können unkompliziert Kontakt mit Kollegen anderer Schulen aufnehmen, sich austauschen und gemeinsame Projekte angehen. Auch Unternehmen, Hochschulen, Verbände und Initiativen lassen sich über die Community als mögliche Partner für Projekte gewinnen.

Als angemeldeter Nutzer kann man Unterrichtsmaterialien, Experimente oder Unterrichtsreihen wahrnehmen.

[www.think-ing.de](http://www.think-ing.de)

think  
**ING.**

## Adressen der Arbeitsgemeinschaften und Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT in Hessen

### **Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus**

Murnastraße 12  
65189 Wiesbaden

#### **Geschäftsführung:**

Dipl.-Päd. Jürgen Funk

Tel.: 0611 7106-49

E-Mail: funk@hessenchemie.de

#### **Projektleitung:**

Chantal Kirschner

Tel.: 0611 7106-40

E-Mail: kirschner@hessenchemie.de

[www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de](http://www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de)

### **Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen**

Haus der Wirtschaft Hessen

Emil-von-Behring-Straße 4

60439 Frankfurt am Main

Tel.: 069 95808-253/255

**Geschäftsführung:** Matthias Rust

[www.schule-wirtschaft-hessen.de](http://www.schule-wirtschaft-hessen.de)

E-Mail: rust.matthias@bwhw.de

### **Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Rhein-Main-Taunus**

Haus der Wirtschaft Hessen

Emil-von-Behring-Straße 4

60439 Frankfurt am Main

Tel.: 069 95808-240

**Referentin:** Dr. Birgit Ledüç

E-Mail: bleduec@hessenmetall.de

### **Arbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT**

**Nordhessen** (Hersfeld-Rotenburg, Region

Kassel, Marburg, Schwalm-Eder, Waldeck-

Frankenberg, Werra-Meißner)

Karthäuserstraße 23

34117 Kassel

Tel.: 0561 1091-51

**Geschäftsführung:** Achim Schnyder und

Frauke Syring

E-Mail: achim.schnyder@arbeitgeber-

nordhessen.de

E-Mail: frauke.syring@arbeitgeber-nordhessen.de

### **Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT**

**Mittelhessen** (Biedenkopf, Dillkreis, Gießen,

Limburg-Weilburg, Vogelsbergkreis, Wetterau-

kreis, Wetzlar)

Elsa-Brandström-Straße 5

35578 Wetzlar

Tel.: 06441 7008-24

**Projektassistentz:** Yesim Toy

E-Mail: YToy@vhu.de

### **Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Fulda**

Heinrichstraße 8, 36037 Fulda

Tel.: 0661 100-87/88, Fax: 0661 76246

**Geschäftsführung:** Manfred Baumann

**Sprecherin:** Angelika Bott-Werner

c/o Eduard-Stieler-Schule

Brüder-Grimm-Straße 5, 36037 Fulda

Tel.: 0661 969-5432

E-Mail: abott123@t-online.de

### **Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT**

**Osthessen** (Gelnhausen, Hanau, Offenbach-

Stadt, Offenbach Landkreis Ost, Offenbach

Landkreis West, Steinau-Schlüchtern)

Friedrichsring 4, 63069 Offenbach

Tel.: 069 8600429-0

**Leiterin Presse, Öffentlichkeitsarbeit und**

**Bildung:** Talisa Dean

E-Mail: tdean@ghessenmetall.de

### **Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT**

**Südhessen** (Bergstraße, Darmstadt-Dieburg,

Groß-Gerau, Odenwald)

Haus der Wirtschaft Südhessen,

Rheinstraße 60, 64283 Darmstadt,

Tel.: 06151 2985-42

**Pressesprecher/ Politik und**

**Fachkräftesicherung:** Jens Kampe

Tel.: 06151 2985-19

E-Mail: jkampe@uvsh.de

# Danke!

In Zeiten knapper werdender Mittel, einer sich stetig verdichtenden Arbeit und steigenden Anforderungen ist Engagement, gleich welcher Art, ein besonderes Zeichen von gesellschaftspolitisch gelebter Verantwortung. Ohne dieses seit vielen Jahrzehnten praktizierte Engagement wäre unsere Arbeit nicht möglich. Deshalb möchten wir an dieser Stelle all jenen einmal DANKE sagen, die uns unterstützen und damit die Idee einer Brücke zwischen Schule und Wirtschaft am Leben halten.

Wir danken unseren Arbeitskreissprechern und Vorsitzenden **SCHULEWIRTSCHAFT**, die die Idee seit über 50 Jahren mittragen, sich ehrenamtlich einsetzen und ihre freie Zeit für die Sache opfern. Wir danken den Schulleitern und Vorgesetzten, die den Arbeitskreissprechern ihr Engagement durch Freistellungen vom Unterricht und eine großartige ideelle Unterstützung ermöglichen. Wir danken den Unternehmen, Geschäftsführenden, Personalleitenden, Ausbildungsleitenden, die ihre Türen für interessierte Lehrkräfte öffnen und sich viel Zeit für den Dialog nehmen. Wir danken allen Partnern und Partnerinnen aus Politik, Verwaltung und den Behörden für die gute partnerschaftliche und interdisziplinäre Zusammenarbeit auf allen Ebenen. Wir danken der Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaft **SCHULEWIRTSCHAFT**, die die Fäden zusammenhalten und bei denen wir auf Landes- und Bundesebene Unterstützung erfahren. Wir danken den Medien, die regelmäßig über unsere **SCHULEWIRTSCHAFT**-Arbeit berichten und damit dazu beitragen, dass unsere Aktivitäten in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden und neue Mitstreitende motivieren.

Danke. Danke. Danke.

Die Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaften und -kreise aus Wiesbaden-Rheingau-Taunus, Rhein-Main-Taunus, Nordhessen, Mittelhessen, Osthessen, Südhessen und Fulda.

Wir danken den beteiligten Unternehmen und Institutionen sowie ihren Mitarbeitenden für ihre Unterstützung. Ohne dieses gesellschaftspolitische Engagement wäre SCHULEWIRTSCHAFT in der Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus nicht möglich:

just ask! GmbH, Maßbach

InfraServ Wiesbaden Bildungszentrum,  
Wiesbaden

Mein mutiger Weg GbR, Hauenstein

Neologie

Parker Hannifin GmbH





